

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 33

Donnerstag, 18. August 2022

Sommerferienprogramm rund um Stadthalle und JUZE

69 Kinder haben ihren Ferienspaß - ehrenamtliche Helfer sorgen für Rundumbetreuung

Die Stadthalle, das Jugendzentrum und eine Hälfte des dazwischen liegenden Parkplatzes sind seit dem 1. August in den ersten zwei Wochen der Sommerferien fest in Kinderhand. Das vom Personal-Pool Plochingen für Kinder und Jugendförderung (3PKJF) organisierte Sommerferienprogramm bietet den 69 Kindern drinnen und draußen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an: Es wird gebastelt und Karten gespielt, ein Trampolin steht genauso wie zwei kleine Fußballtore bereit, das Spielmobil mit seinen zahlreichen Spielgeräten ist vor Ort und an den heißen Tagen wird der Pool hinter der Stadthalle gerne für eine Abkühlung genutzt.

Jeden Tag rücken um 9 Uhr die Kinder an – darunter auch 14 Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Sie knüpfen allen Sprachbarrieren zum Trotz hier erste Kontakte zu Plochinger Kindern. Nach der Begrüßung geht es erstmal zum Frühstück: Müsli, Cornflakes und Obst werden vom Küchenteam ausgegeben. Das einstige Stadthallenrestaurant „Käsloible“ wird dabei für Frühstück, Mittagessen und den Nachmittagssnack genutzt. In der Großküche der Stadthalle bereitet derweil das siebenköpfige ehrenamtliche Küchenteam des Sommerferienprogramms das Mittagessen für diesen Tag vor: Tortellini und Karottensalat stehen auf dem Speiseplan.

Eigeninitiative fördern

Nach dem Frühstück verstreuen sich die Kinder. „Wir haben bei dieser Freizeit viele Freizeitaktivitäten im Angebot“, sagt Michael Burbach, Leiter des Personalpools. „Auf ein fest strukturiertes Programm haben wir bewusst verzichtet“, erklärt er das Konzept der Freizeit. „Wir wollen hier keine „Schulpädago-



Bei der großen Hitze ist eine Abkühlung im Swimmingpool hinter der Stadthalle sehr gefragt. Die Wasserqualität wird regelmäßig geprüft.

gik“, sondern die Kinder sollen selbstbestimmt entscheiden, was sie alleine oder mit Freunden spielen“, sagt er. Und die Ideen gehen den 6- bis 13-jährigen Kindern nicht aus, wie sich kurz darauf zeigt. Beim Rundgang spricht ein Mädchen den „Boss“ der Freizeit an: „Ich würde mit meinen Freunden gerne eine Zirkusvorführung machen!“ Damit rennt sie bei Burbach natürlich offene Türen ein: „Klar, kein Problem. Das besprechen wir nachher und am Freitagnachmittag wäre auch ein guter Zeitpunkt für eine Aufführung...“

Apropos Eigeninitiative: Die „Presseführung“ durch das Sommerferienprogramm überlassen die Kinder auch nicht ganz der Leitung. Mariella, Nira und Sophie, drei aufgeweckte elfjährige Mädels, die sofort zum Interview bereitstehen und nur Gutes über die Freizeit erzählen, bestehen darauf, die Führung zu begleiten. Die drei haben ihre Käppis

immer verkehrt herum auf und sind bei den anderen Kindern und den Betreuern als die „Verkehrtrum-Käppi-Gang“ bekannt. „In der Stadthalle kann man Bogenschießen, Volleyball spielen oder sich einfach mal im Schatten ausruhen“, erzählen die Mädels – draußen vor dem Trampolin kennen sie auch die Regeln genau: „Es dürfen immer nur zwei auf das Trampolin, wenn mehrere hüpfen, wäre das zu gefährlich“, wissen die drei. Weiter geht's zum Pool. Dort achtet Burbach genau auf die Wasserqualität. „Maximal 7 oder 9 Kinder dürfen gleichzeitig rein und das Wasser wird mindestens viermal täglich von mir geprüft und wenn nötig gechlort“, erklärt er. Weiter geht es gleich zum JUZE. Denn in der Hitze des Tages ist der Parkplatz, auf dem das Spielmobil steht, verwaist.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Tischkicker und Holzwerkstatt im JUZE beliebt

Überhaupt scheinen die Kinder – zumindest an diesem Tag – lieber in den kühlen Räumen des JUZE zu basteln, sich am Tischkicker oder an der Tischtennisplatte zu vergnügen oder in der Holzwerkstatt bei Betreuerin Ilyana Holzschwerter oder Holzhämmer herzustellen. Bei schwierigeren „Großprojekten“ wie beim Bau eines Rammbocks ist die 22-Jährige, früher selbst mal ein Kind der Stadtranderholung, dann Bufdi im JUZE und nun Schreinerin, sehr gefragt. Sie hilft und unterstützt die Kinder, um das Rammbock-Projekt zu realisieren.

Überhaupt kann sich Burbach über ehrenamtliche Unterstützung für die Freizeit nicht mehr beklagen. „Seit wir grünes Licht für das Konzept hier bekommen haben, haben sich auch mehr und mehr ehrenamtliche Helfer*innen gefunden!“

Betreuerteam hat alles im Griff

Ganz besonders freut sich Burbach darüber, dass es gelungen ist, für die Freizeit das Ganztagesbetreuungsteam der Burgschule mit als Betreuer ins Boot zu holen. Insgesamt kümmern sich 28 Betreuer um die Kinder. Die ersten Erfahrungen stimmen ihn auch für die Zukunft positiv. „Die Vielfalt im Programm ist hier größer als bei vergangenen Freizeiten auf dem Pfostenberg“, zieht er eine erste Bilanz. „Auch die Örtlichkeit“, betont er, „bietet uns angesichts der immer noch zu berücksichtigenden Pandemie und den immer heißer werdenden Tagen mehr Möglichkeiten als das Gelände am Pfostenberg: Im Jugendzentrum stehen Kreativ- und Werkstatt Räume sowie der Garten für Angebote zur Verfügung und auf dem Parkplatz und um die Stadthalle kann im Freien gespielt werden.“

Die Stadthalle biete mit den großen Räumen einen guten Rückzugsort bei schlechtem oder heißem Wetter, betont Burbach und zählt Vorteile auf: „Die moderne Belüftungsanlage und vor allem die Sanitäreinrichtungen kommen auch unseren Infektionsschutzbemühungen entgegen. Insgesamt haben wir hier ein viel besseres Umfeld als es am Pfostenberg immer gegeben war“, so Burbach. Stimmt, muss der Besucher feststellen. Allerdings: Bei den Sanitäreinrichtungen im Jugendzentrum – da gibt es Luft nach oben, wie ein Blick in die Jungentoilette zeigt...

Fortsetzung auf Seite 3



Zum Start in den Tag gibt es ein leckeres Frühstück.



Auf dem Trampolin können sich die Kinder austoben.



In der Stadthalle üben Bogenschützen - dort kann man sich auch im Schatten ausruhen.



Beim Mäxle-Spiel im Jugendzentrum ist Geschwindigkeit und Treffsicherheit gefragt.

Fortsetzung von Seite 2

Verlässliches Ferienprogramm angestrebt

Um die Ferienbetreuung für alle Daheimgebliebenen über den ganzen Zeitraum der Sommerferien abzusichern, haben sich alle Akteure, die im Netzwerk der Plochinger Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, ins Zeug gelegt, berichtet Burbach: In der ersten Ferienwoche bot das 3PKJF-Team neben dem Zentralen Ferienprogramm bei Meki ein zusätzliches Freizeitprogramm an, zudem gab es eine von der 3PKJF-Schulsozialarbeit der Realschule und des Gymnasiums organisierte Themenwoche „Wasser“, in der täglich 10-12 Kinder und Jugendliche in die Freibäder der Umgebung reisten.

In der zweiten und dritten Woche übernimmt dann das Team der Erziehungshilfestelle der Stiftung Tragwerk die Farm mit einem eigenen, weiteren Ferienangebot. Parallel zu dem Sommerferienprogramm in der Stadt führt der CVJM eine Ferienbetreuung und ein Sportcamp durch und in den letzten beiden Ferienwochen gibt es weiterhin die klassischen und beliebten Farmferien des 3PKJF bei Meki. Dort bringt sich auch die Schulsozialarbeit der Panorama- und Marquardtschule ein, ebenfalls pädagogisches Fachper-



Im Garten des Jugendzentrums lernen die Kinder alte Schmiedekunst kennen.

sonal des 3PKJF. „Aus Sicht der Kinder haben wir alle zusammen damit ein durchgehendes Freizeitangebot in Plochingen geschaffen und das Maximale herausgeholt“, betont er. Außerdem seien in diesem Jahr erstmals auch das

„Place2b“ und das JUZE in den Ferien geöffnet. „Damit können wir im Unterschied zu früheren Jahren unser Angebot an alle älteren Jugendlichen in Plochingen auch während den Ferien aufrechterhalten“, freut er sich.



Spaß und Spiel rund um das CVJM-Häuschen

25 Kinder beim Sommerferienprogramm - Noch freie Plätze beim Sportcamp

In der 1. und 2. Ferienwoche bietet der CVJM Plochingen rund um das CVJM-Häuschen ein halbtägiges Sommerferienprogramm an. Von 8.30 Uhr bis 13 Uhr wird gebastelt, Tischtennis gespielt oder die Zeit mit Brettspielen, Fußball oder Wasserspielen vertrieben. Sechs Betreuer des CVJM kümmern sich um die Kinder. In der 3. und 6. Ferienwoche läuft hier auch ein ganztägiges Sportcamp mit vielfältigen Angeboten.

Das Angebot des CVJM, so Kathrin Mildenerger, Jugendreferentin des CVJM, ergänze das Sommerferienprogramm, das zeitgleich rund um die Stadthalle läuft.

Die Geburtsstunde der Freizeit war die Corona-Pandemie. Erstmals 2020, als keine großen Freizeiten mehr stattfanden, erzählt Betreuer Yamil Kießling, wurde die Freizeit im kleinen Rahmen und unter strengem Hygienekonzept durchgeführt. Für viele Kinder war das in dieser Zeit eine einmalige Gelegenheit: Raus in die Natur und mit anderen gemeinsam bei Spiel und Sport die Zeit verbringen, das war während Lockdown, Schulschließungen und anderen Restriktionen für die Kinder eine ganz wichtige Sache und das CVJM-Häuschen sowie das umliegende Gelände waren dafür ideal geeignet.

Heute ist Corona zwar noch nicht verschwunden, aber es geht doch schon etwas entspannter zu, ein Stück Normalität ist wieder ins Leben eingekehrt. Insgesamt 6 ehrenamtliche Betreuer kümmern sich um die Kinder, die eifrig Bänder flechten. Betreuerin Mara Niebauer gibt Tipps beim Bänderflechten, Yamil sitzt mit einer Handvoll Kinder bei den Karten- und Brettspielen.

Das Schachspiel, erzählt Mildenerger, erfreut sich dabei großer Beliebtheit – leider ist das Schachfeld mit den großen Figuren derzeit nicht nutzbar, weil einige Figuren kaputt sind - so wird auf das „normale“ Schachbrett ausgewichen. Sportlich geht es an der Tischtennisplatte zu, wo einige Jungs „Mäxle“ spielen. Dabei umrunden die Spieler laufend die Platte – wer den Ball verfehlt, scheidet aus.

Der 12-jährige Sebastian hat seither jedes Jahr an der Freizeit teilgenommen. Er ist – wie wohl alle Kinder - froh, dass er während den Ferien „nicht zuhause rumsitzen muss, sondern hier andere Kinder treffen kann“.



Rund um das CVJM-Häuschen fand die Sommerfreizeit statt.

Sportcamps mit Leichtathletik und Bewegungsspielen

Nach den ersten zwei Ferienwochen wird der Platz rund um das CVJM-Häuschen zum Sportcamp umfunktioniert: Im ersten Camp kommen 8- bis 12-jährige Kinder zum Zug, beim zweiten die 12- bis 15-jährigen. Bei der ganztägigen Freizeit wird den Teilnehmern auch ein Mittagessen serviert, das von Ehrenamtlern im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zubereitet wird.

Das Motto des Sportcamps ist: Sport, Spiel und Spaß. Neben traditionellen Sportarten der Leichtathletik bieten die erfahrenen Betreuer den Kindern auch moderne sportliche Mannschaftsspiele wie „Jugger“ an. Dabei fließen Elemente wie Fechten oder Ringen in das Spiel ein. Eine ganz interessante Erfahrung können die Teilnehmer sicher auch beim „Blinden-

fußball“ machen. Der entführt die Kinder in die Welt der sehbehinderten Menschen. Beim Blindenfußball wird mit verbundenen Augen mit einem Ball gespielt, in dem eine Klingel angebracht ist. Man sieht also Ball und Gegenspieler nicht, sondern hört nur, wo er gerade rollt.

Noch freie Plätze beim Sportcamp

Beim zweiten Sportcamp in der letzten Ferienwoche (5. bis 9. September von 8.30 bis 17 Uhr) sind noch Plätze frei. Online Anmeldung unter: www.cvjm-plochingen.de Weitere Infos finden sich auf der Webseite unter „Freizeiten“. Der Unkostenbeitrag für eine Woche beträgt 60 Euro.



Freundschaftsbänder knüpfen stand vor allem bei Mädchen hoch im Kurs.

VERANSTALTUNG

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: So, 21.08.2022, 11 Uhr

Kosten: 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weitere Termine:

Fr, 02.09.2022, 16 Uhr

Sa, 17.09.2022, 14 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich! Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



Seit einigen Wochen kann man in der Plochingen Innenstadt sowie am Teckplatz viele bunte Fahrräder bestaunen. Diese wurden von Einzelhändlern, Kindergärten und Vereinen aus Plochingen liebevoll geschmückt und verschönern den Sommer über unser Stadtbild.

Online wurden Sie in den letzten Wochen bereits teilweise vorgestellt, nun möchten wir auch hier die Gelegenheit nutzen, die bunt geschmückten Fahrräder der Plochingen Fahrrad-Aktion 2022 vorzustellen.

Sie haben die Gelegenheit bis Anfang Oktober für Ihr Lieblingsfahrrad abzustimmen. Nutzen Sie dazu die in der PlochingenInfo und bei einigen Stadtmarketing-Mitgliedsbetrieben ausliegenden Postkarten.

Fahrrad 1: bereitgestellt von Stadtmarketing Plochingen e.V. (Standort Bahnhofstraße)

Fahrrad 2: gestaltet durch Körner Zigarren Mode und Geschenke (Standort Bahnhofstraße)

Fahrrad 3: bereitgestellt von Stadtmarketing Plochingen e.V. (Standort Esslinger Straße)

Fahrrad 4: gestaltet durch DRK Ortsverband Plochingen (Standort Fischbrunnenplatz)

Sonstige öffentliche Mitteilungen

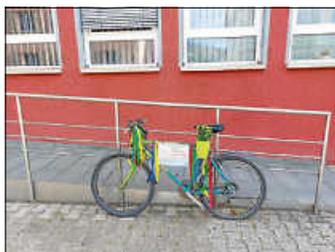
Die Kreisbau vermietet im Auftrag der Stadt Plochingen

Vermietung TG-Stellplatz:

Stellplatz in der Tiefgarage
Johanniter Straße 15, 73207 Plochingen
ab sofort zu vermieten
monatliche Miete: **59,50 €**
Interesse?
Bewerbung per Mail: polzer@kbkp.de

Stadtmarketing Plochingen e.V.

Plochingen Fahrrad-Aktion 2022 - Vorstellung der Fahrräder - Teil 1



Fahrrad 1



Fahrrad 2



Fahrrad 3



Fahrrad 4

Fotos: Stadtmarketing Plochingen e.V.

Fahrtausfälle bei der Firma Fischle rund um Plochingen

Betroffen sind die Linien 140, 141, 142, 143, 144, 262. Aufgrund krankheitsbedingter Personalausfällen beim Busunternehmen Fischle fallen vom 15. August bis voraussichtlich 26. August einige Fahrten bei den Buslinien von und ab Plochingen aus. Betroffen sind die Fahrpläne von Montag bis Freitag. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen fahren die Busse wie gewohnt. In Absprache mit dem Landratsamt Esslingen soll ein für den Fahrgast verlässliches Fahrplanangebot geschaffen werden. Folgende Fahrten sind von den Ausfällen betroffen:

Linie 140 (Plochingen – Altbach – Esslingen (N))

- 07:30 Uhr ab Plochingen
- 07:59 Uhr ab Esslingen (N)

Linie 141 (Plochingen ZOB – Lettenäcker – Stumpenhof)

- 11:32 Uhr ab Plochingen
- 11:47 Uhr ab Plochingen Stumpenhof
- 12:02 Uhr ab Plochingen
- 12:17 Uhr ab Plochingen Stumpenhof

Linie 142 (Plochingen – Reichenbach)

- 21:28 Uhr ab Plochingen
- 21:50 Uhr ab Reichenbach Rissshalde

**Linie 143 (Plochingen – Deizisau)**

- 07:30 Uhr ab Plochingen
- 07:45 Uhr ab Deizisau Wert
- 08:00 Uhr ab Plochingen
- 08:15 Uhr ab Deizisau Wert
- 18:00 Uhr ab Plochingen
- 18:15 Uhr ab Deizisau Wert

Linie 144 (Plochingen – Reichenbach (F) – Hochdorf – Kirchheim (T))

- 05:26 Uhr ab Notzingen
Schlierbacher Straße
- 05:50 Uhr ab Kirchheim (T)
- 06:33 Uhr ab Plochingen
- 07:36 Uhr ab Notzingen Rathaus
- 08:03 Uhr ab Plochingen
- 08:50 Uhr ab Kirchheim (T)
- 10:03 Uhr ab Plochingen
- 10:50 Uhr ab Kirchheim (T)

- 15:03 Uhr ab Plochingen
- 15:50 Uhr ab Kirchheim (T)
- 16:33 Uhr ab Plochingen
- 17:20 Uhr ab Kirchheim (T)
- 19:03 Uhr ab Plochingen
- 19:50 Uhr ab Kirchheim (T)

Linie 262 (Plochingen – Reichenbach (F) – Schorndorf)

- 06:05 Uhr ab Thomashardt
Gewerbegebiet
- 06:32 Uhr ab Plochingen
- 07:20 Uhr ab Schorndorf
- 08:02 Uhr ab Plochingen
- 08:35 Uhr ab Thomashardt
Gewerbegebiet
- 14:32 Uhr ab Plochingen
- 15:20 Uhr ab Schorndorf
- 16:02 Uhr ab Plochingen

- 16:50 Uhr ab Schorndorf
- 17:32 Uhr ab Plochingen
- 18:20 Uhr ab Schorndorf
- 18:32 Uhr ab Plochingen
- 19:50 Uhr ab Schorndorf
- 20:32 Uhr ab Plochingen

Der VVS bittet Fahrgäste sich vor der Fahrt über das Fahrtenangebot zu informieren.

Alle oben genannten Fahrten, die ausfallen, werden in der VVS-Fahrplanauskunft nicht mehr angezeigt – so bekommen Fahrgäste bei der Verbindungsauskunft über die App „VVS Mobil“ oder die VVS-Homepage nur die Verbindungen vorgeschlagen, die auch fahren.



Stadt Plochingen

Unsere Kindertageseinrichtungen suchen ab sofort engagierte Freiwillige im Rahmen des

Bundesfreiwilligendienstes

Unser Angebot:

- Der Dienst kann für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis 18 Monaten vereinbart werden
- Der Dienst steht Frauen und Männern aller Altersgruppen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen
- Wir gewähren den Teilnehmern ein Taschengeld & Reisekosten bei Fortbildungen

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des pädagogischen Personals bei allen im Kindergartenalltag anfallenden Arbeiten

Ihr Profil:

- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern
- Ihr Wohnort sollte möglichst in Plochingen oder der näheren Umgebung liegen

Unsere Grundsätze:

Jeder Mensch ist individuell. Die Stadt Plochingen fördert die berufliche Chancengleichheit. Wir freuen uns daher auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexuelle Identität und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen; Stadt Plochingen, Personalamt, Schulstr. 7, 73207 Plochingen, oder per E-Mail an bewerbung@plochingen.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Peschel, Sachgebietsleiterin Personal und Organisation (Tel.: 07153 / 7005-217).

Wir weisen Sie auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hin. Bitte beachten Sie den Link: <https://www.plochingen.de/stellenausschreibungen>

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Stadt Plochingen

Bei der Stadt Plochingen ist in unserem **Waldkindergarten** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher/in, bzw. pädagogische Fachkraft/ Kinderpfleger/in (m/w/d)

unbefristet in Voll- und Teilzeit.

Ihr Profil:

- Staatlich anerkannter Abschluss als Erzieher/in oder eine im Fachkräfteverzeichnis gleichgestellte Qualifikation
- ganzjährige Freude an der Arbeit in der freien Natur
- engagierte und teamorientierte Arbeitsweise
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Erfahrungen / Ausbildung in Wald- oder Naturpädagogik

Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- individuelle Arbeit in einer kleinen Gruppe mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- ein aufgeschlossenes und freundliches Team sowie Erfahrungen mit Naturpädagogik
- gute Fortbildungsmöglichkeiten und leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVÖD

Unsere Grundsätze:

Jeder Mensch ist individuell. Die Stadt Plochingen fördert die berufliche Chancengleichheit. Wir freuen uns daher auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexuelle Identität und Religion.

Haben wir Ihr Interesse für die Stelle geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen zu Ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang sowie Ihren fachbezogenen Erfahrungen und Fertigkeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir **bis zum 31.08.2022** an die Stadtverwaltung Plochingen, Personalamt, Schulstr. 7, 73207 Plochingen, oder per E-Mail an bewerbung@plochingen.de zu richten.

Wir weisen Sie auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hin. Bitte beachten Sie den untenstehenden Link www.plochingen.de/stellenausschreibungen



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.